

# Gemeinde-Info Nürtingen

## März 2019

Schaukastenmotto: Ich bin reich  
... weil ich in meinen Glauben investiere.  
Eine bessere Anlagestrategie gibt es nicht.



| Datum   | Tag   | Uhrzeit |   |
|---------|-------|---------|---|
| 1. Fr.  | 19:00 | 19:30   | Stunde der Kirchenmusik (Weltgebetstag) in Metzingen, Christian-Völter-Str. 25<br>Probe Gospelchor in Nürtingen   |
| 2. Sa.  |       |         |   |
| 3. So.  | 09:30 |         | Gottesdienst (Hebräer 4,16) zum Gedächtnis an die Entschlafenen;<br>im Anschluss: Probe Gemeindechor  |
| 4. Mo.  |       |         |   |
| 5. Di.  | 20:00 |         | Vorsteherversammlung in Metzingen   |
| 6. Mi.  | 20:00 |         | Gottesdienst (Matthäus 17,22)   |
| 7. Do.  | 20:00 |         | Gottesdienst (Matthäus 17,22) mit Bischof Bernd Bornhäuser in Wolfschlugen.<br>Eingeladen sind die Gemeindeglieder/innen und Begrüßer/innen aus Nürtingen   |
| 8. Fr.  | 18:30 |         | Probe Vororchester in Metzingen   |
| 9. Sa.  |       |         |   |
| 10. So. | 09:30 |         | Gottesdienst (Römer 6,3.4) mit Bezirksevangelist Dietmar Brodbeck in Nürtingen.<br>Es findet die Diamantene Hochzeit der Eheleute Gerda und Karl-Heinz Hiby statt.<br>Vorsonntagschule und Sonntagsschule |
| 11. Mo. | 19:30 |         | Probe Flötenensemble in Metzingen   |
| 12. Di. | 20:00 |         | Probe Bezirkschor in Metzingen  |
| 13. Mi. | 20:00 |         | Gottesdienst (1. Mose 4,8) im Anschluss: Probe Gemeindechor   |
| 14. Do. |       |         |   |
| 15. Fr. | 19:30 |         | Probe Gospelchor in Kirchheim   |
| 16. Sa. | 10:00 |         | Probe IJT Chor (IYCC) in Nürtingen. Ende ist gegen 16:00 h geplant.   |
| 17. So. | 09:30 |         | Gottesdienst (Lukas 12,49.50) im Anschluss: Probe Gemeindechor<br>Vorsonntagschule  |
|         | 09:30 |         | KIGO mit Bezirksevangelist Uwe Zimmerer in Aichtel-Neuenhaus.   |
| 18. Mo. | 20:00 |         | Probe Männerchor in Großbettlingen  |
| 19. Di. |       |         |   |
| 20. Mi. | 20:00 |         | Gottesdienst (Matthäus 20,13)   |
| 21. Do. |       |         |   |
| 22. Fr. | 19:30 | 19:30   | Probe Bezirksorchester in Reutlingen-West<br>Probe Gospelchor in Kirchheim  |
| 23. Sa. | 10:00 | 17:00   | Probe Bezirksorchester in Reutlingen-West (Tutti). Ende ist gegen 17:00 h geplant.<br>Probe Regionalchor in Metzingen. Ende ist gegen 20:00 h geplant.  |
|         | 17:00 |         | meetU, Thema »Glauben erleben – aber wie?«, Feuerwehr Nürtingen, Neuffener Straße 34.   |
| 24. So. | 09:30 |         | Gottesdienst (Markus 9,2) Vorsonntagschule und Sonntagsschule   |
|         | 09:30 |         | Probe Jugendchor und Get2Gether in Grafenberg, Kelterstr. 6   |
|         | 10:00 |         | Jugendgottesdienst mit Priester Bernd Schwennig in Grafenberg, Kelterstr. 6   |
| 25. Mo. |       |         |   |
| 26. Di. | 15:00 |         | Seniorenmittag im kleinen Saal in Nürtingen   |
| 27. Mi. | 20:00 |         | Gottesdienst (1. Könige 19,14) im Anschluss: Probe Gemeindechor   |
| 28. Do. | 19:30 |         | Probe Gospelchor in der Stadtkirche St. Dionys in Esslingen, Marktplatz 18  |
| 29. Fr. |       |         |   |
| 30. Sa. | 10:30 | 19:00   | Probe MUKI in Metzingen<br>Konzert „Musical Paulus“ in der Stadtkirche St. Dionys in Esslingen, Marktplatz 18   |
|         | 19:00 |         | Jugendsport im Forum in Großbettlingen, Heerweg 22 – Ende ca. 22:00 –   |
| 31. So. | 09:30 |         | Gottesdienst (Johannes 13,7) mit Evangelist Andreas Decker; Beginn Sommerzeit<br>Vorsonntagschule und Sonntagsschule im Anschluss: Probe Gemeindechor   |

**Sie sind herzlich willkommen.**

**Ansprechpartner:**

Günter Schmohl

Tel.: 07022 47792

E-Mail: [nuertingen@nak-nt.de](mailto:nuertingen@nak-nt.de)

**Adresse:**

Neuapostolische Kirche  
Marienstr. 62, 72622 Nürtingen

**Weitere Infos unter:**

<http://nuertingen.nak-nuertingen.de>



## Unsere Gebete

Ohne Gebete ist eine Beziehung zu Gott nicht denkbar. Gott – der irgendwie so fern und nah zugleich sein kann – wird im Gebet zum Gegenüber, zu unserem Vertrauten, dem wir alles anvertrauen können. – Absolute Verschwiegenheit ist dabei garantiert!

Blicken wir auf uns, so stellen wir fest, dass die Ernsthaftigkeit und Intensität unserer Gebete unterschiedlich ist. Das sind Bitten, die in keinem Gebet fehlen. Nicht alle Worte sind neu und überlegt. – Eine unserer Töchter betete früher stets »Lieber Gott, hilf auch denen, die ein Auge verloren haben!« Wir haben nie den Grund hierfür erfahren. Irgendwann war diese Bitte immer dabei. Man kann also sagen: Nicht immer wissen wir so ganz genau, was wir beten! Vielleicht kann das ein kleiner Trost sein: Einmal beantwortete Jesus den Wunsch zweier Jünger so: »Ihr wisst nicht, was ihr bittet!« (Markus 10,38).

Wie sieht es nun mit dem bekanntesten Gebet der Christenheit, dem »Unser Vater« aus? Jesus Christus schenkte seinen Jüngern dieses Gebet, nachdem sie ihn baten: Lehre uns beten! Diese Gebet kennen noch immer viele Christen auswendig. Doch wissen wir wirklich, was wir damit erbeten? Ist uns bewusst, dass manche Bitte auf uns zurückfällt?

Im Gottesdienst am 17.02. wurde, auf der Orgel begleitet, ein Text zum »Unser Vater« vorgetragen. Diesen Text mit seinen tollen Impulsen möchte ich nun zum Nachlesen und Nachdenken wiedergeben:

Gedanken eines unbekanntenen Dichters zum »Unser Vater«

Sage nicht »Unser«, wenn du nur an dich selbst denkst.

Sage nicht »Vater«, wenn du kein Kind sein willst.

Sage nicht »Himmel«, wenn du nur nach irdischen Dingen trachtest.

Sage nicht »Dein Name werde geheiligt«, wenn du dauernd eigene Ehre suchst.

Sage nicht »Dein Reich komme«, wenn du meinst, es selbst besser zu können.

Sage nicht »Dein Wille geschehe«, wenn du keine Schicksalsschläge tragen kannst.

Bitte nicht »Unser täglich Brot gib uns heute«, wenn du für die Armen nichts übrig hast.

Bitte nicht um die Vergebung der Sünden, wenn du in Verbitterung mit deiner Familie lebst.

Bitte nicht »Führe mich nicht in Versuchung«, wenn du dauernd mit dem Bösen umgehst.

Bitte nicht »Erlöse uns von dem Bösen«, wenn du nicht auf der Suche zum Guten bist.

Sage nicht »Amen«, wenn du dir dieses Gebet nicht zu Herzen nimmst.

Der Text fordert uns auf, manche Worte nur dann zu sprechen, wenn wir bereit sind, an uns selbst zu arbeiten. Wer Gott als Vater anspricht, der sollte sich bemühen als sein Kind zu leben. Im Grunde ist das eine Selbstverständlichkeit. Vielleicht entdecken wir – jeder für sich selbst – noch ein paar Impulse, die uns helfen unser »Liebingsgebet« noch bewusster zu sprechen.

Mit lieben Grüßen, euer

Wolfram Dahl

# Gemeinde- info März 2019

